

Bündner Schriftsteller

Autor(en): **Bornatico, Remo**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1980)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **17.05.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-398288>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bündner Schriftsteller

Jens, Ina – Pseudonym von Claudia Mellina Cadisch

Über diese Autorin berichtete ich im Bündner Kalender 1979, S. 97, u. a.:

«Wahrscheinlich haben auch Leser des Bündner Kalenders Bücher der Schriftstellerin Ina Jens gelesen, z. B. *Maja – Kindheitserinnerungen aus dem Bündnerlande* (Basel 1926;) *Rosmarin. . .*» Aus ihren Werken war es klar, dass das Pseudonym einen bündnerischen Namen verbarg. Nach langem Suchen konnte ich feststellen, dass diese Verfasserin C. M. Cadisch hiess, dass sie in Thusis am 22. Oktober 1880 auf die Welt kam und Bürgerin von Präz war. Weiter, dass sie das Bündner Lehrerseminar besucht hatte, in der Schweiz und im Ausland tätig gewesen war, den deutschen Lehrer Carl G. Werkmeister geheiratet hatte. «Ein Kollege von mir beschäftigt sich momentan mit ihrem Werk», schrieb ich damals. Es war Max Ruh in Schaffhausen, dem ich die ermittelten Angaben mitteilte. Nun hat er die Biografie und Bibliografie dieser unserer Schriftstellerin in der *Bündner Zeitung* vom 22. 10. 80, Nr. 248, veröffentlicht. Der Basler Kollege Dr. René Teuteberg, seit einigen Jahren in Scharans wohnhaft, hat gleichzeitig die Neuausgabe zweier Werke (*Maja* und *Rosmarin*) von Ina Jens zu ihrem hundertsten Geburtstag durch die Kulturgemeinschaft Thusis und Umgebung angemeldet. (Siehe auch: Bündner Zeitung vom 23. und Neues Bündner Tagblatt vom 28. 10. 80, diesbezügliche Texte und Illustrationen. Sämtliche Publikationen Ina Jens sind in der Kantonsbibliothek Graubünden vorhanden.)

Meisser, Louise

Ebenfalls im erwähnten Bündner Kalender publizierte ich das Gedicht *Die Trümmer von Castlies bei Süss* (Volkssage) von L. M. Diese Poesie wurde im vierten Band des Werkes «Die politische Nationalliteratur der deutschen Schweiz (hrsg. v. Robert Weber, Glarus 1876) veröffentlicht. Meine Suche nach dieser Gelegenheitsdichterin, wahrscheinlich von Davos oder Klosters, blieb lange ergebnislos. Glücklicherweise ging dann aus den «Familienpapieren» Dr. med. Gaudenz Truog's folgendes hervor: «Anna Luisa Regula Meisser war die Tochter des Pfarrers Leonhard Meisser von Davos (*22. 12. 1803, ord. 1841, † 29. 2. 1872), gewesener Pfarrer in Tenna, Wiesen, Maladers, Valzeina und Schuders.» (Er war publizistisch tätig und nennt bedeutende Veröffentlichun-

gen sein eigen.) «Seine Tochter A. Louise R. kam am 15. August 1843 in Tenna auf die Welt und starb am 5. Dezember 1879.» (Sie war die Schwester des nachmaligen Pfarrers und späteren Staatsarchivars Simeon Meisser und der Grossmutter von Dr. Gaudenz Truog, Frau Lina Hartmann-Meisser.) «Aus ihrem Leben weiss ich nichts, auch nicht wo sie gelebt und gestorben ist.»

So schrieb mir Dr. med. Gaudenz Truog, dem ich diese biografischen Angaben verdanke. Leider waren die zuständigen Zivilstandsämter auch nicht in der Lage, weitere Auskünfte zu geben.

Montigel, Bigna

Die Sprachlehrerin und Journalistin B.M., Chur, publizierte 1965 den Roman *Schicksal im Süden*, der guten Anklang fand und seit langer Zeit vergriffen ist. Im Selbstverlag (Auslieferung Druckerei Roth AG Thusis) ist kürzlich ihr Roman *Giorgio und das Igelchen* erschienen. Es handelt sich um eine reizende Bündner Familiengeschichte, sinnreich und aktuell. Das passende und ansprechende Umschlagbild ist von unserem Künstler Jacques Guidon. (Rezensionen in der Bündner Presse)

Boner, Edoardo Giacomo – 1864–1908 *Scrittore e poeta siculo-retico*

Eine Auswahl der Gedichte und der Prosa-Schriften dieses Schriftstellers hat der Unterzeichnete, der auch die biografische, bibliografische und literarische Einführung verfasst hat, publiziert. «Den Gegenstand der Dichtungen Boners bildeten fast stets Sizilien und das Leben und Fühlen der Sizilianer, für die er eine heisse und tiefe Zuneigung empfand.»

(Siehe vierte Umschlagseite)

Remo Bornatico